

Gemeindebrief

der Freien Christengemeinde Ecclesia Neumarkt



- Die Voraussetzung für gesunde Beziehungen (s. 6)
- Ehepaare in ihrer Beziehung stärken (s. 7)
- Was sagt Gott zu Beziehung und Sex? (s. 10)
- Beziehung zum Herrn öffentlich bekennen (s. 8-9)
- Die Bedeutung von Beziehung in der missionarischen Arbeit (s.11)

Spezial: Familie Kraus stellt sich vor (s. 4-5)



„Jesus erfahren,
Gemeinschaft erleben,
Berufung finden“

Jan. / Feb. 2012

Worte zum Anfang

Liebe Gemeinde, Liebe Schwestern und Brüder,

wenn Ihr diese Zeilen lest, ist das Jahr 2011 bereits Vergangenheit bzw. hat das Jahr 2012 gerade angefangen. Kaum zu fassen, wie schnell die Zeit vergeht... „Wie schnell eilen die Jahre vorüber! Wie rasch fliegen sie davon!“, „Wir bringen unsere Jahre zu wie ein Geschwätz.“ „Gott mache uns bewusst, wie kurz unser Leben ist, damit wir endlich zur Besinnung kommen!“ schreibt der Verfasser von Psalm 90.

Der Jahreswechsel ist ein guter Anlass, um zurück und nach vorne zu blicken. Suche die Stille und nimm dir diese Zeit zum Nachdenken ... Du kannst wie König David beten: „Durchforsche mich, o Gott, und sieh mir ins Herz, prüfe meine Gedanken und Gefühle! Sieh, ob ich in Gefahr bin, dir untreu zu werden, dann hol mich zurück auf den Weg, der zum ewigen Leben führt!“ (Psalm 139.23,24).

Glücklicherweise denkt Gott unser Vater nicht in Abständen von Jahren an uns, sondern Tag für Tag... und alle Tage.... Morgen für Morgen weckt Er mich... bei Nacht sind Seine Gedanken bei mir... Jeder Augenblick, den wir leben dürfen und leben werden, ist geschenkte Zeit; von Gott anvertraute Zeit.

Er füllt diese Zeit mit seiner Gegenwart - „siehe ICH bin bei euch alle Tage“, versprach uns Jesus selbst - in den glücklichen und in den schwierigen Momenten. Darauf hat Er uns sein Wort gegeben und wir können uns darauf verlassen.

Wir als Gemeinde, als Geschwister, sind gerufen, diese Zeit als eines der wertvollsten Güter miteinander zu teilen. Mehr und mehr in Gemeinschaft und Beziehung miteinander einzutreten.

Für mich persönlich ist dieses Thema ein Bereich, an dem ich in dem neuen Jahr 2012 arbeiten und wachsen möchte.

Dazu passt ganz gut die neue Jahreslosung, die ich sehr gerne in Anspruch nehmen werde: Jesus Christus spricht:

„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und uns ein noch besseres Miteinander und Füreinander, verbunden mit dem Band der göttlichen Liebe, die niemand und nichts trennen kann.

Euer Avram

Informationen

Wir suchen
Vorschläge für die
Gemeindefreizeit
2012!!

Redaktionsschluss
für die März /
April Ausgabe ist
der 01.02.12

Tankstelle

Hier findet Ihr CDs, mit denen
Ihr euren „geistlichen Tank“
auffüllen könnt.
Mehr Infos bei Ela Matei.

Wir suchen **Mitarbeiter /
Helfer** für den **biblischen
Unterricht (11-14 jährige)**
während des Gottesdien-
tes.

Ansprechpartner:
Johannes Wegschaider
und Paula Walter

Neue **Mitarbeiter:**

- Nicole Kraus im Gemeindebüro
- Johannes Hachmann im Bereich
Medien
- Helga Pitz bei der Tankstelle

Anmeldeschluss
für das **Dinner der
Marriage Week** ist
der 01.02.12 (S.7)

Hip Hop Party For Jesus No. 1

Samstag, 24.03.2012
Ort: Ecclesia Neumarkt
Einlass: 20.00 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr

Jahreslosung für 2012

Jesus Christus spricht:
Meine Kraft ist in den
Schwachen mächtig.
2. Korinther 12,9

**Pastor Johannes
Wegschaider** ist im Januar
für mehrere Wochen im
Urlaub :-)

Impressum

Herausgeber: Freie Christengemeinde Ecclesia, Winnberger Weg 9, 92318 Neumarkt
Redaktion: Catrin Walter (Walter_Catrin@gmx.de) *Layout*;
Samuel Braun (braun-samuel@web.de) *Termin*; Helga Pitz *Korrektur*
Druckerei: www.esf-print.de
Bilder: alle Bilder von Privat

„Die Neuen“

Familie Kraus stellt sich vor

Wir sind Familie Kraus: Nicole, Stefan, Noah, Lea und Sarah Geiger. Sarah ist aus meiner ersten Ehe. Ihr Vater verließ uns 2001. Schon damals sehnte ich mich nach einem inneren Frieden. Heute weiß ich, dass nur Gott diesen Frieden geben kann.

Stefan und ich haben uns 2002 über das Internet kennen und lieben gelernt. Im August 2003 haben wir geheiratet und Noah wurde im Oktober 2003 geboren. Unser Glück schien perfekt. Ich kannte Gott, aber er spielte in meinem Leben keine große Rolle. Stefan hatte sich schon 1992 zu ihm bekannt und ihn als seinen Retter angenommen. Ich fand das sehr interessant, aber wir hatten dadurch oftmals Streitgespräche, weil ich nicht wusste, was zwischen mir und ihm anders war. Er sagte, wenn ich Jesus nicht als meinen Erretter ansehe, würde ich nicht in Ewigkeit leben. Das hatte ich nicht verstanden, war ich doch als Kind getauft worden. Mit 9 Jahren bin ich zur Kommunion und mit 14 Jahren zur Firmung gegangen. Ich wusste aber nicht, wie ich eine Beziehung mit Jesus aufbauen kann.

In den Jahren 2002 - 2008 sind wir sehr oft umgezogen. 2009 hat Stefan einen Job in Nürnberg bekommen. Wir einigten uns, dass erst mal nur er umzieht, da wir nicht wussten, ob der Job länger als ein Jahr geht. Nun haben wir uns alle zwei Wochen für zwei Tage gesehen. Dies hätte fast unsere Ehe gekostet. Wir hatten in unserer Ehe schon viele Hochs und Tiefs, aber dieses Mal war es anders. Ich war ausgelaugt, müde und **sah keinen Sinn mehr in unserer Beziehung. Aber genau da, zeigte mir Gott, dass er mir helfen kann, wenn ich will und es ihm erlaube.** Ich fing an, mein Leben und meine Einstellung zu ändern.

2010 beschlossen Stefan und ich als Familie wieder einen Wohnsitz zu haben. Selbst da hat Gott uns unterstützt. **Ich danke ihm sehr, dass er uns aus der Krise geholt hat.** Plötzlich wurde das Leben leichter und ich bekam Frieden und Sicherheit in ihm. Ich versprach Jesus, meinem Fels, mich taufen zu lassen, wenn wir umgezogen waren. So sind wir in Neumarkt gelandet und im Januar haben wir noch Lea bekommen. Gott hat uns zu Eurer Gemeinde geführt, so wie er uns auch nach Neumarkt geführt hat. Wir sind als Familie glücklich. Noah wurde 2010 hier eingeschult und auch Sarah geht gerne hier in die Schule. Mein Glaube hat mich als Mutter ermutigt, meinen Kindern mehr von Jesus zu erzählen und ihnen aus der Kinderbibel vorzulesen. Am Sonntag, 20.11.2011, habe ich mich taufen lassen und mein Versprechen an unseren Vater eingelöst.

Nicole Kraus

„Die Neuen“

Welchen Beruf hast du erlernt und was machst du da, Stefan?

Datenverarbeitungskaufmann habe ich gelernt und meine Aufgabe ist es, Software zu testen.

Welchen Beruf hast du erlernt, Nicole?

Kauffrau für Bürokommunikation.

Was unternimmt ihr, wenn ihr einen Familienausflug macht?

In Freizeitparks fahren, in der Natur spazieren gehen, wandern oder Rad fahren.

Was macht ihr, wenn ihr euch zu zweit etwas Gutes tun wollt?

Ins Kino gehen oder Essen gehen. Leider haben wir für beides viel zu wenig Zeit.

Was ist dein Lieblingsfach, Sarah?

Deutsch

Was ist dein Lieblingsfach, Noah?

Mathe

Was begeistert dich an Gott, Stefan?

Dass er immer da und erreichbar ist. Ich muss nichts tun und auch keinen speziellen Platz aufsuchen.

Was ist dein Hobby, Noah?

Freunde treffen und mit ihnen fangen spielen oder bei schlechtem Wetter Lego spielen. Ich spiele Flöte und singe im Schulchor. Da proben wir zurzeit den Zauberer von Oz.

Was ist dein Hobby, Sarah?

singen, shoppen, Lieder für's Handy tauschen

Was ist dein Lieblingsessen, Noah?

Spaghetti und Kartoffeln

Was ist dein Lieblingsessen, Sarah?

Spinat mit Spiegelei, Leberkäse

Was war deine schönste Kinderstunde, Noah?

Im Lebenshaus die Einheit mit dem Stier, da ging es um Mut.

Was war deine schönste Kinderstunde, Sarah?

Mir gefiel das Proben für das Singen im Altenheim sehr gut.

Was fandet / findet ihr an der Gemeinde anziehend?

Die Freundlichkeit der Leute, Leute sind auf uns zugegangen, die Lebendigkeit, der Lobpreis

über die Gemeinde hinaus

Aktuell: Seminar „Gesunde Persönlichkeit“

Das Heilwerden durch Jesus Christus hat zwei Dimensionen: Gottes Vergebung erlöst uns aus unserer schuldigen Vergangenheit und befreit uns von dieser Last.

Die Kraft des Evangeliums lässt uns aber nicht in unserem augenblicklichen Zustand, sondern verändert uns in das vollkommene Bild unseres Gottes. Das Neue Testament nennt dies auch „Heiligung“.

Eine gesunde Persönlichkeit ist die Voraussetzung für gesunde Beziehungen und für eine gesunde Entwicklung nach Geist, Seele und Körper.

In dem Seminar am Samstag den 25.02. werden wir uns von 15:00 – 17:00 Uhr und 18:00 - 20:00 Uhr mit den prägenden Faktoren unserer Persönlichkeit befassen. Wenn ich verstehe, warum ich in gewissen Situationen so reagiere und nicht anders, warum gewisse Dinge immer nur passieren, usw., dann bekomme ich die Möglichkeit, durch Gottes Gnade, Veränderungen zu erleben.

Das Verstehen und Erleben von Vergebung, Versöhnung, Gedanken und Gefühle, Gemeinschaft der Glaubenden sind Schlüssel für die Gesundung der Persönlichkeit.

Gott will immer Großes an uns tun!

Bernd Scheven



über die Gemeinde hinaus

Aktuell: Marriage Week



**...UND SIE LEBTEN GLÜCKLICH UND ZUFRIEDEN
BIS AN IHR SELIGES ENDE!**

Nur ein schönes Märchen? Im Alltag nicht realisierbar? Doch!! Ehepaare können viel für ihre Beziehung tun, damit sie gelingt und dauerhaft gefestigt wird.

Marriage week geht zurück auf eine Idee von Richard Kane, der damit in England eine beispiellose Bewegung auslöste. Gelingende Ehen sind Inhalt der Themenwoche, die seit 1996 jedes Jahr vom 7. - 14. Februar veranstaltet wird und seit 3 Jahren auch in Deutschland stattfindet.

Unser Team (Reinhold und Paula Walter, Stefan und Maria Winkler, Stefan und Catrin Walter) hat es sich zum Ziel gesetzt, durch verschiedene Angebote Ehepaare in ihrer Beziehung zu stärken, zu ermutigen und zu bereichern. Wir wollen uns einsetzen für die Ehe, die Gottes Idee ist, und die hohe Scheidungsrate nicht als unabänderlich hinnehmen.

Deshalb laden wir Euch auch dieses Jahr wieder zu folgenden
Veranstaltungen ein:

Filmabend für alle

mit dem Film „Nur mit dir“
am Mittwoch den 08.02. um 19:00 Uhr im Gemeindehaus

„Dinner for two“ für Ehepaare

mit dem Thema „Einander Gutes tun – aber richtig“
am Samstag den 11.02. um 19:00 Uhr im Gemeindehaus
**Bitte meldet euch für den Abend für Ehepaare bis zum 01.02.
bei Paula Walter (Tel. 08462 90031) verbindlich an!**

Wir freuen uns auf Euch!

Paula Walter

innerhalb der Gemeinde

Rückblick: Taufe

Manche hatten seit dem Frühling darauf gewartet - für andere kam die Entscheidung relativ spontan, doch alle warteten gespannt auf denselben Tag, an dem sie öffentlich bekennen würden: Wir gehören Jesus Christus, unserem HERRN und Retter!

Und dann war es endlich soweit. Grau und etwas verregnet - aber zum Glück machte das gar nichts, denn die Täuflinge versammelten sich nicht etwa an einem See. Nein, im warmen Pool, den uns die Gemeinde-Nachbarn - Familie Hanauer - freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte, sollte das Ereignis stattfinden.

Für die Täuflinge begann der Tag vor allem eines: früh. Schon um neun Uhr morgens fanden sich die sieben Täuflinge Margit Wagner, Patrick Wagner, Brigitte Schumann, Ester Seitz, Maria Weigold, David Matei und Nicole Kraus am Treffpunkt in der Gemeinde ein. Begleitet wurden sie von ihren Taufpaten - zuvor von jedem selbst ausgewählte Gemeindeglieder, die sie durch den Tag begleiten sollten.

Dann ging's rüber in die Hanauer-Villa, wo sich so langsam auch mehr und mehr Gäste einfanden (sofern sie hingefunden hatten - lustige Navigationsversuche durch die Fenster und via Zeichensprache lockerten die Stimmung schon zu Beginn auf).



innerhalb der Gemeinde



Erfrischender Lobpreis und eine großartige kurze Predigt stimmten Gäste, Gemeindeglieder und Täuflinge auf das großartige Ereignis ein.

Und dann endlich der große Moment, als Avram und Johannes (der Täufer II.) ins Wasser stiegen und ein Täufling nach dem anderen unter der Wasseroberfläche verschwand. "Mit Christus gestorben - mit Christus auferstanden" erklang es sieben Mal aus dem Wasser. Die Frage, ob sie Jesus als ihren Erlöser anerkennen und Ihm dienen wollen, wurde sieben Mal mit einem freudigen "Ja" aus tiefstem Herzen bezeugt. Welch ein Tag für unsere Gemeinde. Welch ein Tag für den ganzen Himmel, in dem sieben neue Mitglieder der Gemeinschaft im HERRN gefeiert wurden.

Im anschließenden Taufgottesdienst konnten die Täuflinge dann endlich ihren HERRN loben und preisen - Er hat so viel für uns getan!

Alles in allem war es ein Tag voller Freude, Glück, Lobpreis und Gebet. Lasst uns im Gebet bleiben, dass die frisch getauften Schwestern und Brüder immer tiefer die Gegenwart Gottes erleben dürfen.

Ester Seitz

Rückblick: Vortrag Sex and Love

Mitten im grauen November wurde unserer Gemeinde-Jugend wieder einmal ein spannendes Event mit allem Drum und Dran geboten. Das Thema war brandheiß und aktuell wie nie: Es ging kurz gesagt um Liebe und Sex.

Viel Zündstoff für ein christliches Seminar, das sich an Jugendliche dieser Generation richtet, in der die erste Beziehung mit 15 oder 16 Jahren beinahe als Pflicht angesehen wird.

Doch wie sieht Gott das Ganze? Wie hat Er sich das mit der Liebe gedacht? Wie geht die Bibel mit dem Thema Beziehung, wie mit der Ehe um? - und besonders die brisanteste aller Fragen: Wie sieht es aus christlicher Sicht mit dem Thema "Sex" aus? Viele dieser Fragen brannten den Jugendlichen wohl (insgeheim) unter den Nägeln, als sie Samstag Abend im Jugendraum unserer Gemeinde zusammenfanden.

Doch so spannend ging's nicht gleich los. Erst gab's fröhliches Gemüseschnippeln für die Pizza. Während sich die Mädels kreative Beläge überlegten (und fast an den helfen-wollenden Männern verzweifelten) wurde um die Ecke ein leckerer Obstsalat gemacht. Nach gemütlichem Essen und Zusammensein trafen dann die Special-Guests und Seminarleiter des Abends, Catrin und Stefan Walter, ein.

Aufregend, dass nicht einfach trockene Theorie gelehrt wurde.

Nein, hier erzählten zwei junge, lebende Beispiele ihre eigene "Geschichte mit der Liebe". Bewundernswert offen erzählten sie uns, wie sie sich in der Jugend einen Partner wünschten, wie sie sich dann fanden, immer näher kennen und lieben lernten - bis zum Happy End, der Hochzeit. Dies alles mit dem Hintergrund, dass beide Gott kennen und die Sache mit der Liebe nach Seinen Vorstellungen leben wollten und nicht nach ihren eigenen, oder denen der heutigen Standards. So mischte sich die aufregende Liebesgeschichte der Zwei mit interessant gestalteter Lehre zum Thema, alles belegt durch Bibelstellen - Authentizität garantiert. Alles in allem war der Abend einfach entspannt und offen - alle Fragen konnten gestellt werden, bereitwillig nahmen sich Catrin und Stefan Zeit dafür, alle zu beantworten. Und so dauerte das Seminar am Ende fast doppelt so lang wie geplant - im Fazit: Ein toller und gesegneter Abend!

Ester Seitz

zum Nachdenken

Das Evangelium mitten unter den Menschen leben

Zur Zeit Jesu herrschten im Orient, wie heute, plurale Verhältnisse. Es gab viele Völker, Sprachen und Religionen. Jesus verkündete das Evangelium auch an Heiden. Auch die erste Gemeinde nahm den Missionsauftrag sehr ernst und das Evangelium war trotz der fremden Religionen ringsum sehr erfolgreich.

Wir brauchen heute eine Neuausrichtung auf unsere Art, wie wir das Evangelium zu den Menschen bringen wollen. Die klassische Zelt- oder Straßenevangelisation bzw. die Verteilung von Traktaten ist nur noch bedingt effektiv. Natürlich kann auch diese direkte Verkündigung des Evangeliums Menschen zum Glauben an Jesus Christus führen (Röm 1,16f; 2. Tim 4, 2).

Jedoch hat Jesus einen ganzheitlichen Ansatz gezeigt. Er ist in die Welt gekommen und hat sich den Menschen genähert und angepasst, ohne sein göttliches Wesen preiszugeben. In dieser Art hat er seine Botschaft den Menschen weitergegeben. Er pflegte Beziehung mit Sündern (Mk 2,15) und hatte somit keinerlei Berührungängste mit der damaligen Kultur.

Zu Weihnachten feiern wir die Sendung vom Sohn Gottes in diese Welt („Menschwerdung Jesu“) und diese soll uns als Vorbild für eine missionarische Kirche dienen, die in die Gesellschaft hineinwirkt.

Es geht also in der Postmoderne um einen ansteckenden Lebensstil, der mitten in der Kultur dieser Zeit unter den Menschen gelebt werden kann.

Ein ganz wichtiger Auftrag der Evangelisation in der Postmoderne ist folglich die langfristige leidenschaftliche Hingabe an Menschen durch Beziehungspflege, durch echtes Interesse an ihrer Person und Lebenswelt (nehmen wir ihre Fragen und Nöte bzw. ihren Lebensstil wahr, ohne diesen zu verurteilen?) Echtheit, Warmherzigkeit und Gottesfurcht sind sehr wichtige Eigenschaften, die auch Menschen von heute erkennen werden, wenn diese dann wirklich von uns gelebt werden. Sofern Menschen merken, die Botschaft von Jesus Christus könnte auch etwas mit ihrer persönlichen Lebenssituation zu tun haben, dann kann es sein, dass sich Menschen für Jesus Christus öffnen. So ermutige ich euch im Jahr 2012 euer Christsein in dieser Art zu leben. Besonders lege ich euch unsere ausländischen Mitbürger nahe!

Pastor Johannes Wegschaider

Vorgemerkt und hingekommen

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Januar

Sonntag: 01.01. **Beginn: 11:00 Uhr mit Abendmahl**
Andacht: Avram Matei
Leitung: Avram Matei Technik: Ursula Walter

Sonntag: 08.01.
Prediger: Avram Matei
Leitung: Helmut Seitz Technik: Ela Matei

Allianz-Gebetswoche „Verwandelt durch den Überwinder“ jeweils um 20:00 Uhr

Mittwoch: 11.01. in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hofen
Donnerstag: 12.01. in der Freien evangelischen Gemeinde Neumarkt
Freitag: 13.01. in der Freien Christengemeinde Ecclesia Neumarkt

Sonntag: 15.01. **Abschlussgottesdienst der Allianz-Gebetswoche
in der ev. Christuskirche Neumarkt um 9:30 Uhr**
Prediger: Pastor Friedbert Kirsch (Baptisten-Gemeinde Regensburg)
Leitung: Dekan Dr. Dennerlein (ev. Kirche)

Gemeindehauskreis

Mittwoch 18.01. 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag: 22.01.
Prediger: Derek Gitsham (Josua Mission)
Leitung: Ralf Kropf Technik: Samuel Braun

Frauenfrühstück

Mittwoch 25.01. 9:00 Uhr im Gemeindehaus mit Ada-Nelli Wagner
Flyer mit dem Thema werden rechtzeitig ausgelegt.

Sonntag: 29.01. **Israel Gottesdienst mit Gemeindeessen**
Prediger: Hans Wolfgang Müller
Leitung: Avram Matei Technik: Ursula Walter

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 10:00 Uhr und enden zwischen 11:30 und 12:00 Uhr. Parallel gibt es eine Kinderstunde.

Vorgemerkt und hingekommen

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Februar

„Bericht über Indienreise“ Ehepaar Winkler
für alle Interessierten
Samstag 04.02. 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag: 05.02. **Auftakt zur Marriage Week mit Abendmahl**
Prediger: Pastor Johannes Wegschaider
Leitung: Pastor Stefan Winkler Technik: Stefan Walter

Marriage Week (S.7)
jeweils 19:00 Uhr im Gemeindehaus
Mittwoch: 08.02. Filmabend (für alle)
Samstag: 11.02. Dinner for two (für Ehepaare; Bitte anmelden!)

Sonntag: 12.02.
Prediger: Avram Matei
Leitung: Pastor J. Wegschaider Technik: Ela Matei

Gemeindehauskreis
Mittwoch 15.02. 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag: 19.02.
Prediger: Pastor Johannes Wegschaider
Leitung: Helmut Seitz Technik: Samuel Braun

Gebetsabend
Montag 20.02. 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Seminar „Gesunde Persönlichkeit“ (S.6)
mit Bernd Scheven (1. Vorsitzender des Ecclesia-Verbandes)
Samstag 25.02. 15:00 - 17:00 und 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag: 26.02. **mit Gemeindeessen**
Prediger: Pastor Bernd Scheven (1. Vorsitzender des Ecclesia-Verbandes)
Leitung: Avram Matei Technik: Ursula Walter

Vorgemerkt und hingekommen

Regelmäßiges

„Die Brücke“ für alle, die Gott kennen lernen wollen

Wann / Wo: freitags 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Gundula Albrecht Tel.: 09180 / 18 63 25

Hauskreis Hilpoltstein

Wann / Wo: dienstags 20:00 Uhr wahlweise Hilpoltstein / Erasbach

Kontakt: Klaus Krüger Tel.: 09174 / 91 15

Hauskreis Neumarkt

Wann / Wo: mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Gundula Albrecht Tel.: 09180 / 18 63 25



Hauskreis Sulzkirchen

Wann / Wo: 2. und 4. Mittwoch 20:00 Uhr in Sulzkirchen, Hauptstr. 19

Kontakt: Helmut Seitz Handy: 0171 / 83 54 103

„Die Ladestation“ für junge Erwachsene

Wann / Wo: donnerstags 19:30 Uhr in Stauf, Kopernikusring 2a

Kontakt: Johannes Wegschaider Tel.: 09181 / 52 30 493

Handy: 0176 / 23 93 15 65 E-mail: johwe@web.de

Jugendevent

Wann / Wo: freitags (zweiwöchentlich) 19:00 – 21:00 Uhr

Flyer mit genauem Programm liegen aus

Kontakt: Johannes Wegschaider Handy: 0176 / 23 93 15 65

E-mail: johwe@web.de

Lobpreis-Team (Probe)

Wann / Wo: mittwochs 18:30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Werner Richter Tel.: 09181 / 33 59 7

E-mail: fam-richter@gmx.de



Vorgemerkt und hingekommen

Regelmäßiges

Cafe 55 plus

Samstag: 07.01. 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Ernährung nach der Bibel mit Gitti Schmoll



Samstag: 04.02. 15:00 Uhr im Gemeindehaus
„Bericht über Indienreise“ mit Ehepaar Winkler

Kontakt: Gertraud Krüger Tel.: 09174 / 91 15

Seminar mit Derek Gitsham (Josua Mission)

Samstag: 28.01. 10:00-12:30 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Flyer mit dem Thema werden rechtzeitig ausgelegt.

Kontakt: Rosemarie Claussen Handy: 0170 / 77 28 527
E-mail: rosemarie.claussen@josuamission.org

Wir feiern ...

Geburtstage

Januar

13.01.1935 Albrecht, Gundula
13.01.1960 Walter, Reinhold
19.01.2011 Kraus, Lea Larissa
19.01. Matei, Avram

Februar

02.02.1968 Steinke, Dirk
15.02.2000 Weigold, Jana-Martina
28.02.1943 Tietze, Frank

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn jemand die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht, soll er das der Redaktion bitte schriftlich mitteilen.

Wir sind eine evangelische Freikirche.

Evangelisch,

weil wir uns der Kirche der Reformation im Bekenntnis des Glaubens verbunden wissen. Das Evangelium von Jesus Christus ist die alleinige Quelle unseres Glaubens und Lebens.

Freikirche,

weil wir glauben, dass vor Gott nur eine freie, persönliche Entscheidung zu Jesus Christus zählt. Menschen lassen sich auf das Bekenntnis ihres Glaubens hin taufen und werden in die Gemeinde aufgenommen, wo sie aktiv mitgestalten können. Alle Kosten werden durch freiwillige Spenden gedeckt.

Wir nennen uns Ecclesia, weil dies im Neuen Testament die Gemeinde bezeichnet im Sinne einer Gruppe von Menschen, die sich bewusst zur Nachfolge Jesu herausrufen ließ. Das Wort kommt aus dem Griechischen und setzt sich zusammen aus ek = heraus und kaleo = rufen.

Wir sind eine Ortsgemeinde des Verbandes „**Gemeinde der Christen ECCLESIA**“ e.V., Solingen und Mitglied im **Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP (KdÖR)** mit Sitz in Erzhäusen. Darüber hinaus sind wir im Rahmen der **Deutschen Evangelischen Allianz** mit freikirchlichen und evangelischen Gemeinden in Neumarkt und Umgebung brüderlich verbunden.



Anschrift:

Freie Christengemeinde
Ecclesia
Winnberger Weg 9
92318 Neumarkt

Öffnungszeiten Büro:

Di. 16:30 - 18:30 Uhr
Do. 17:00 - 19:00 Uhr

Tel.: 09181 / 90 73 67
(Bitte Anrufbeantworter nutzen)

ecclesia_neumarkt@web.de
www.ecclesia-neumarkt.de

Gemeindeleitung:

Avram Matei
Tel.: 09180 / 78 9

Ralf Kropf
Tel.: 09188 / 30 50 06

Pastor Johannes Wegschaidner
Tel.: 09181 / 52 30 49 3
Handy: 0176 / 23 93 15 65

Konto:

Raiffeisenbank Neumarkt
BLZ: 760 695 53
Kto.Nr.: 113 44 93